

## 23-04-19 Wanderung Felsenheimer: Felsenheim retour

- Organisator: H. Kubli
- Treffpunkt: Dorfplatz Frenkendorf
- Teilnehmerzahl: 11+ 5 Personen
- Transportmittel: keine
- Wanderbericht: Willy Walter

### - Beschreibung

- 08:55 Besammlung Dorfplatz
- 09:00 Abmarsch nach Liestal
- 09:35 Kaffe/Gipfeli im Café der „Psychi“ in Liestal
- 09:55 Beginn der Wanderung
- 10:30 Gedenkspause
- 10:55 Aperohalt am „Rösern-Bächli“
- 11:15 Fortsetzung der Wanderung
- 12:00 1. Gruppe am Ziel
- 12:10 Alle Felsenheimer am Ziel
- 16:30 Feuerwache ebenfalls auf dem Heimweg

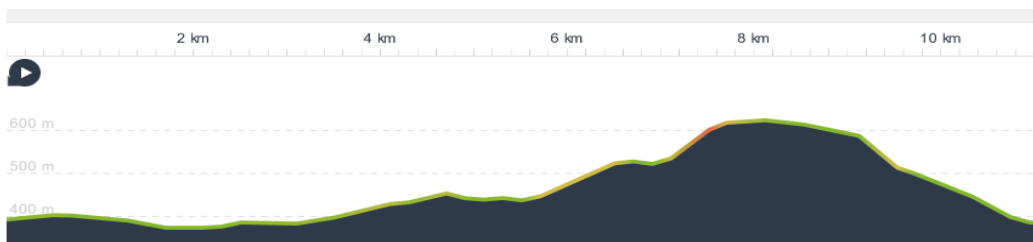
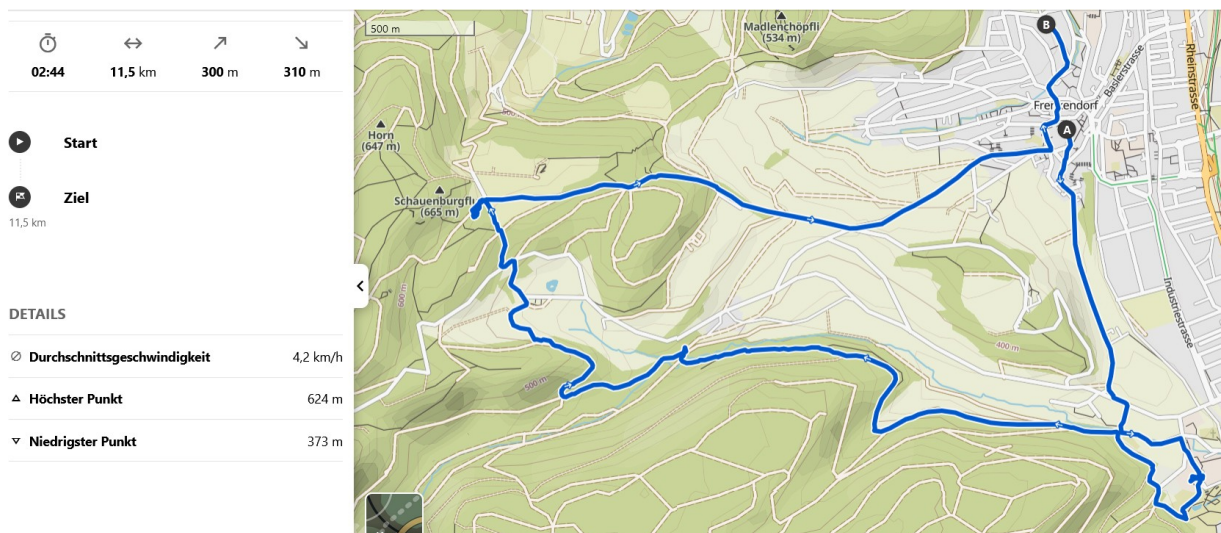
### - Link:

### - Besonderes:

- Heute trafen sich Felsenheimer zur Wanderung ins Felsenheim.
- Als erstes nahmen wir den Marsch über den Schillingsrain nach Liestal in Angriff.
- In der Cafeteria der Psychiatrischen Klinik war für unseren Kaffee/ Gipfeli-Halt reserviert. Selbstbedienung war hier gefragt und gleichzeitig durfte auch jeder seine Konsumation selbst bezahlen. Während der Kaffeepause wurden wir vom Wanderleiter orientiert, dass heute der Aperohalt erst am Ende der Wanderung nämlich im Felsenheim stattfinden wird. Dies wurde von einigen gar nicht positiv entgegengenommen, was vom Wanderleiter mit „Sch.... Egal“ quittiert wurde.
- Nun begann unsere Wanderung. Kurz durch den oberen Teil des Tierpärkli's, nach kurzem Aufstieg und folgendem Abwärts um den Neubau der „Psychi“ herum und dann via Goldbrunnenstrasse ins Röserental. Nach einer guten halben Stunde eine kurze Gedenkspause bei einem Bänklein, weil dieser Ort Ernst Wagner an seine erste Wanderung mit den Felsenheimer erinnerte. Nach dem Loswerden der Bemerkung: „Apero gitt's immer no keine, Sch... egal“ ging es weiter.
- Nach einer Stunde Wanderzeit wiederum ein weiterer schöner Rastplatz mit Bänkli am Rösern-Bächli. Und diesmal liess sich auch der Wanderleiter überreden. Zur Freude aller, Aperopause. Der Eidächsl-Wy und die Chips waren lecker und so genossen wir unsere vorgezogene Aperopause. Herzlichen Dank, Hans, und die dritte Flasche wurde fürs Felsenheim zurückgehalten.
- Dies war leider auch das letzte Mal das dem Wanderleiter gehorcht wurde. Beim Weiterwandern wurde nicht der vom Wanderleiter vorgeplante Weg eingeschlagen. Es ist allen klar, dass jeder hier ein Bisschen heimisch ist und alle einen Weg ins

Felsenheim finden. Kurze Zeit später trennte sich sogar die Gruppe auf. Während die einen zum Bad Schauenburg abbogen liefen die anderen geradeaus weiter bergwärts. Um 12 Uhr war dann für die abkürzende Gruppe die Wanderung zu Ende. Die zweite Gruppe kam 10 Minuten später von oben her zum Felsenheim. Die dritte Flasche Weisswein war natürlich leer aber wir waren nun wieder komplett.

- Im Felsenheim, wo bereits 4 Felsenheimer auf die Wandernden warteten, waren natürlich alle Vorbereitungsarbeiten für uns schon erledigt. Auch das Lagerfeuer wurde rechtzeitig angezündet sodass die Glut zum Grillieren ziemlich bald perfekt bereit war. Ein herrlicher Grillnachmittag konnte also beginnen. Schon bald konnte ein riesige Auswahl Grillfleisch auf dem Grillrost bewundern werden. Bratwürste, Schweishalssteaks, Koteletts, Lammnierstück, aber auch der ganz normale Grillklöpfer fehlte nicht. So lässt sich's leben. Laufend wurde auch kräftig nachgelegt, ein grosser Holzrugel als Brikett war auch dabei sodass es wirklich noch eine Feuerwache brauchte.
- Um 16.30 Uhr war es dann soweit, auch die letzten durften den Heimweg antreten. Ein toller Wandertag ging zu Ende mit der Freude, bis zum nächsten Mal.



▲ **Höchster Punkt** 620 m  
▼ **Niedrigster Punkt** 370 m

#### GESCHWINDIGKEITSPROFIL





